

Ausschreibungstext – Heiz-Kühl-System

Bauvorhaben:

Gewerk: Abgehängte Lamellen-Decken

Abgehängte Decken

Angebotsabgabe bis: ...

Ausführungsbeginn: ...

Ausführungsende: ...

Angebotssumme netto Euro.....

Mehrwertsteuer 19 % Euro

Angebotssumme gesamt Euro.....

.....
(Ort, Datum) (Stempel/Unterschrift des Bieters)

Geprüfte Angebotssumme

einschließlich Mehrwertsteuer: Euro.....

Pos. 01. m²

Abgehängte Deckenverkleidung als Lamellen-Decke wie folgt beschrieben herstellen.
Lamellen aus Aluminium-U-Profilen werden in Verbindung mit einem temperierten Rohrleitungselement und einer systemeigenen Unterkonstruktion bestehend aus schwarzen Lamellentrageschienen, Lamellenverbindern und Schnellspannabhänger-Unterteile abgehängt. Die Abhängung erfolgt mit einem Bauseits gestellten Abhängedraht.

Zwischen die Unterkonstruktion werden parallel durchströmte Wärme- /Kühlelemente eingehängt. Die Verbindungsleitungen/Tubes der Elemente haben einen Rohraußendurchmesser von 10 mm, die Abstände der Rohre betragen 50 mm Achsmaß, Die Zuleitungs- und Sammelrohre haben einen Durchmesser von ca. 20 mm.

Die Elemente bestehen aus hochwertigem Kunststoff (PPR), der speziell für die Warmwasserheizung entwickelt wurde. Diesen wärmestabilisierenden Kunststoff zeichnet vor allem die hohe Zeitstandfestigkeit und Alterungsbeständigkeit, sehr gute Abrasionsbeständigkeit, glatte Rohrinnenoberflächen sowie geringer Druckverlust aus. Das Material ist ab einer Temperatur von 5°C ideal zu verarbeiten.

Die Elemente werden mittels Polyfusionstechnik miteinander verbunden und mit Verbindungsrohren und Formstücken an den Heizkreisverteiler angeschlossen.

Montagerichtlinien siehe Herstellerangaben.

Folgende Werte muss das System leisten:

Vorlauftemperaturen beim Heizen: 25-28 °C (Spreizung 2K)

Vorlauftemperaturen beim Kühlen: 16-20 °C (Spreizung 2K)

Nachweis: Prüfzeugnis nach EN 14240:2004 ist vorzulegen

Die Längen der Wärme-/Kühlelemente werden nach Plan und Berechnung der Leistung vom Hersteller festgelegt.

Die Lamellenlängen werden ebenso vom Deckenhersteller nach Plan ermittelt und unter Berücksichtigung von TGA Einbauten und Leuchten exakt eingeplant.

Beim Einklipsen der Lamellen in die Tragschiene während der Montage wird der Kontakt zum temperierten Rohr hergestellt. Dieses wärmt oder kühlt dann die Lamelle.

Tragschienen werden mit Nieten verbunden. Die gesamte Deckenkonstruktion wird mittels systemeigenen Schnellspannabhängern, schwarz beschichtet, im Abstand von ca. 550 mm nach Erfordernis, von der Rohdecke waagrecht und fluchtrecht abgehängt. Die Unterkante der Lamellendecke hat einen Abstand von ca. mm zur Unterkante der Rohdecke. Dabei ist eine Rohbaudurchbiegung von 2-3 cm zu berücksichtigen. Maßgebend ist aber die erforderliche Raumhöhe von ... m.

Beim Anschluss an Begrenzungswände und die Fassade wird der Rasterabstand der Tragschienen entsprechend der Raumgröße reduziert. An den Begrenzungswänden und Stützen, sowie an der Fassade laufen die Lamellen freitragend aus. Die Tragschienen und Lamellen werden mit einer offenen Fuge von ca. 20 mm Abstand zur Wand bzw. zur Fassadenebene montiert.

Randausbildung ist gemäß Grundrissplänen mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert abgerechnet.

Abstand der Tragschienen nach Planung Deckenhersteller in Abstimmung mit Architekt /TGA. Aufmaß vor Ort durch den AN ist vor Beginn der Planung des Deckenherstellers durch den Auftragnehmer durchzuführen.

Die Lamellenlängen werden in Bezug auf die Tragschienen bei der Planung individuell den Begrenzungswänden und Einbauten angepasst. Stöße der Lamellen erfolgen mittels eingebrachter systemeigener Lamellenverbinder in Verbindung mit einer Tragschiene. Die Lamellen dürfen keine Stanzungen außerhalb des Tragschienenverlaufs aufweisen.

Material, Abmessungen und Farben:

Unterkonstruktion Tragschiene:

Farbe: innen und außen schwarz RAL 9005 einbrennlackiert

Abmessung: U-Profil aus Aluminium ca. 0,5 mm stark 40/10/40, die Tragschiene muss mindestens 1,5 mm in die Lamelle eingreifen um ein Ausklipsen der Lamelle zu verhindern.

Lamellen:

Farbe: Oberfläche Signalweiss RAL 9003 einbrennlackiert nach Bemusterung und Freigabe durch den Architekten

Abmessung: U-Profil aus Aluminium, Abmessung: 60/10/60 mm, ca. 0,5 mm stark, Stanzung zur Aufnahme in die Tragschienen darf nicht mehr als 10 mm Oberkante Lamellen betragen. Maximale Länge der einzelnen Lamellen 2.850 mm.

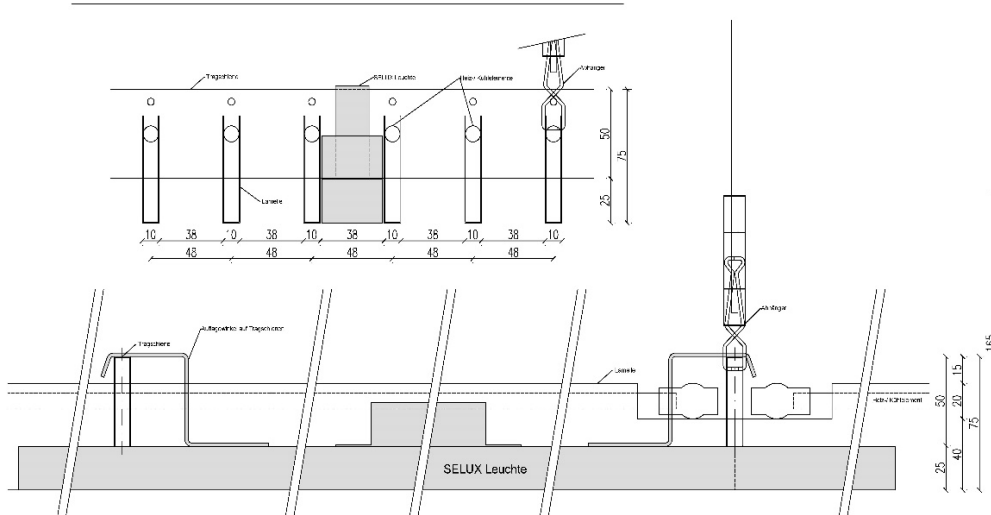
Lamellenabstand: 48 mm

Kantung- und Stanzungsmaße müssen genau eingehalten werden.

Sämtliche Einbauteile und Verbindungsmittel oberhalb der Lamellen sind tiefschwarz matt beschichtet.

Die gesamte Aufbauhöhe (Lamelle inkl. Heizelement und Tragschiene) beträgt ca. 85 mm.

SELUX-Leuchte in Heiz-/ Kühldecke (Modul 48)



Beispielhaftes Produkt:
Fa. HAUFE, Lamellendecke

Abrechnung in lfd.-Meter

Revisionsklappe

Revisionsöffnungen Metalllamellendecke, System Haufe

Größe bis ____*____mm im System Haufe herstellen,
Lamellen durchlaufend gemäß Deckenspiegel

St

Systemleuchte:
M36 System SX 1-554950- 6/06

Einbauleuchte randlos, direkt, symmetrisch, LED 2700lm, 4000 K, CRI> 80, elektronischer
Konverter DALI, Systemleistung: 37W
Linearmodul, Leuchtenkörper aus extrudiertem Aluminiumprofil
Profil Klar (PMMA), Microprismen Refraktor (PMMA), mit Microlamelle für präzise Lichtlenkung und
hohen Sehkomfort, Entblendung bürotauglich (UGR < 19), Komfort Class G2 (L<3000 cd/m² für
Gamma > 65°), Modularer LED Lichteinsatz
5- polige Anschlussklemme bis 2,5mm², doppelt belegbar
CE, IP20, Schutzklasse I
Farbe: weiß
Fabrikat:
Selux AG, - Lichttechnische Werke -, Motzener Straße 34, D-12277 Berlin, T +49 (30) 72001-0, F
+49 (30) 72001-100, www.selux.com
Typ SX 1-554950-6/06

Abmessung:
Länge:
Breite: B: 36 mm
Höhe: H: 24 mm